

## EG-Konformitätserklärung gemäß Richtlinie 2014/30/EU (EMC), 2014/35/EU (LVD), 2011/65/EU (RoHS) und 1907/2006 (REACH)

Die Wiesemann & Theis GmbH, Wuppertal erklärt, dass das Produkt

**RS232 <> Kunststoff-LWL Interface, 9-polig, Low Power**      **Typ 81029**

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen bzw. normativen Dokumenten übereinstimmt:

### 1. Stör-Emission gemäß

EN 55032: 2015 + A1 Kl. B  
EN 61000-3-2: 2014  
EN 61000-3-3: 2013

### 2. Störfestigkeit gemäß EN 61000-6-2: 2005:

EN 61000-4-2: 2009	ESD
EN 61000-4-3: 2006 + A1 + A2	Einstrahlung E-Feld
EN 61000-4-4: 2012	Burst
EN 61000-4-6: 2014	Einströmung
EN 61000-4-8: 2010	Einstrahlung Magnetfeld
EN 61000-4-11: 2004 + A1	Spannungsunterbrechung

### 3. Produktspezifische Niederspannungsrichtlinie für Kommunikationstechnik

Dieser Artikel versorgt sich ausschließlich aus den Spannungen der Signalleitungen (SELV) und fällt daher nicht in den Anwendungsbereich der Niederspannungsrichtlinie.

### 4. Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

EN 63000:2019-05	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe
------------------	---

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, sowie die Vorschriften der delegierten Richtlinie 2015/863 zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU vom 31. März 2015.

Angewandte Ausnahmeregelungen gemäß Anhang III der Richtlinie 2011/65/EU: 7c. I

## 5. REACH Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals (EC 1907/2006)

Die Wiesemann & Theis GmbH liefert keine Stoffe oder Zubereitungen im Sinne der Richtlinie 1907/2006 des Europäischen Rates.

Bei W&T-Produkten handelt es sich ausschließlich um Erzeugnisse im Sinne von Artikel 3, Absatz 3 der REACH-Verordnung, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Stoffe freisetzen. Diese Erzeugnisse unterliegen demnach nicht der Registrierungspflicht gemäß Artikel 7, Absatz 1 der REACH-Verordnung.

Basierend auf den Informationen der Vorlieferanten liegen W&T bis zum heutigen Tag keine Erkenntnisse vor, dass der Artikel

### **RS232 <> Kunststoff-LWL Interface, 9-polig, Low Power      Typ 81029**

gemäß der ECHA-Kandidatenliste vom 10.06.2022 SVHC-Stoffe in einer Massenkonzentration von mehr als 0,1 Prozent enthält.

Eine Ausnahme bildet die Verwendung von Blei, CAS 7439-92-1. Der Stoff wird seit 2006 durch die RoHS-Richtlinie geregelt und ist am 27. Juni 2018 in die SVHC-Liste aufgenommen worden.

Der Stoff wird ausschließlich in Applikationen verwendet, die in der EU-RoHS-Richtlinie als Ausnahmen deklariert sind, und hat keinen Einfluss auf die sichere Verwendung des Artikels:

Blei enthaltende elektronische Bauteile in Glas oder Keramikwerkstoffen

Wuppertal, 23. Juni 2022



M. Eng. Julian Beran  
EMV-/RoHS-Beauftragter  
Wiesemann & Theis GmbH